



Gemeinsam für die Heimat: Radeberger Pilsner unterstützt mit neuer Aktion für die Sächsische Schweiz auch den Brandschutz.

Nach der erfolgreichen Spendenaktion im vergangenen Jahr werden diesmal fünf konkrete Projekte unterstützt, die für die Wanderwege-Infrastruktur der Tourismusregion enorm wichtig sind – und für den Brandschutz in der Region. Es wird dringend Ausrüstung für die Waldbrandbekämpfung benötigt. Neu ist: Rund 60 Gastronomien in Sachsen beteiligen sich ebenfalls an der Aktion. Am 7. September 2022 kamen alle Beteiligten zum offiziellen Start zusammen.

Bad Schandau/Bierstadt Radeberg, 7. September 2022.

Wie schnell ein Teil der Heimat zerstört werden kann, hat der Brand in der Hinteren Sächsischen Schweiz gezeigt. Umso wichtiger ist es, den einzigartigen Naturraum der Sächsischen Schweiz zu schützen und zu erhalten. Mit diesem Gedanken/Ansinnen führt die Radeberger Exportbierbrauerei 2022 ihr im vergangenen Jahr begonnenes Engagement fort. Diesmal mit dem Titel „Gemeinsam für unsere Heimat“. Die in Sachsen beheimatete Traditionsbrauerei spendet erneut 50 Cent pro im Aktionszeitraum vom 12. September bis 23. Oktober 2022 verkauften 20er-Kasten Radeberger Pilsner – und diesmal auch Radeberger Alkoholfrei – an den „Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V.“. Neu ist: Auch rund 60 Gastronomien in Sachsen sind mit an Bord. Für jeden Hektoliter Radeberger Pilsner und Radeberger Alkoholfrei, der zwischen 1. September und 31. Oktober 2022 dort ausgeschenkt wird, kommen 5 Euro in den Spendentopf. Die meisten teilnehmenden Restaurants und Lokale befinden sich in der Sächsischen Schweiz selbst, weitere im Radeberger Land und in Dresden. Am Ende erhält der Verein die Spende und die ausgewählten Projekte werden angepackt.

Dank der Aktion soll Waldbrand-Ausrüstung für Landkreis angeschafft werden

„Nach der Aktion im letzten Jahr haben wir eine große Dankbarkeit beim Verein und den Projektträgern gespürt. Wir freuen uns sehr, dass wir die Region erneut unterstützen können – für uns ein richtiges Herzensprojekt.“, erklärt Marco Domogalski, Marketingleiter der Radeberger Exportbierbrauerei beim Auftakt der Aktion im Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau. Bereits im April 2022 standen die ersten vier Projekte fest, die mit der Spende umgesetzt werden sollen: Um den „Alten Schulweg“ in Rathmannsdorf wieder sicher begehbar zu machen, muss dringend eine Brücke saniert werden. Ein umgestürzter Baum zerstörte die Schutzhütte „An der Futterpresse“ im Schwarzbachtal bei Hohnstein. Sie soll wiederaufgebaut werden. Entlang eines steilen Wegestücks am Sebnitztalwanderweg müssen die alten Halteketten ausgetauscht werden, und auf dem beliebten Panoramaweg bei Sebnitz ist die Erneuerung einiger Abschnitte und Treppen dringend nötig.

Ein weiteres Projekt kam nach dem Waldbrand in der Sächsischen Schweiz dazu. Nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen für Brandschutz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge besteht großer Bedarf an spezieller Ausrüstung zur Waldbrandbekämpfung: Waldbrandhaken, Löschrucksäcke, Faltbehälter für Löschwasser, leichte Waldbrandbekleidung. Außerdem möchte der

Landkreis eine Raupe anschaffen, um den Transport von schwerem Material im unwegsamen Gelände zu erleichtern, sowie einen sogenannten Abrollcontainer, um alles an den Einsatzort zu transportieren. „Der Waldbrand in diesem Jahr hat gezeigt, dass mithilfe einer solchen Ausstattung die Brandbekämpfung optimiert werden kann. Mit Unterstützung der Spende von Radeberger Pilsner kann dies realisiert werden“, sagt Stefan Meinel, Geschäftsführer des Vereins der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V.

Erneut ist auch der Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. eng in die Aktion eingebunden. Geschäftsführer Tino Richter ist dankbar, dass in diesem Jahr weitere Wanderweg-Projekte unterstützt werden. „Nachdem im vergangenen Jahr durch die Aktion hauptsächlich Projekte im linkselbischen Bereich unterstützt wurden, freut es uns sehr, dass nun die nicht so stark frequentierten rechtselbischen Gebiete der Sächsischen Schweiz in den Fokus treten. Die Ertüchtigung dieser derzeit noch wenig bekannten Wege, beispielsweise im Sebnitzer Raum, soll auch zu einer Entlastung der stark frequentierten Routen beitragen.“

Rückblick auf die Aktion 2021

Durch die Aktion „Mein Kasten für unsere Heimat“, die im Jahr 2021 im Lebensmitteleinzelhandel durchgeführt wurde, war eine Spendensumme von 168.495 Euro erreicht worden. Radeberger Pilsner rundete diese auf 170.000 Euro auf.

Weitere Informationen zur Aktion, den fünf Projekten und auch einen aktuellen Stand der Spendensumme finden Sie auf der Website zur Aktion: www.radeberger.de/unsere-heimat.